



Kanton Zürich
Gesundheitsdirektion

Natalie Rickli
Regierungspräsidentin

31. Zürcher Kantonalmusikfest in Urdorf und Schlieren – 23. Juni 2024 Ansprache Regierungspräsidentin Natalie Rickli

Sehr geehrte Herren OK-Präsidenten,
Geschätzte Damen und Herren des Organisationskomitees,
Frau Gemeindepräsidentin Sandra Rottensteiner,
Herr Stadtpräsident Markus Bärtschiger,
Liebe Musikerinnen und Musiker,
Liebe Helferinnen und Helfer,
Sehr verehrte Gäste von Nah und Fern

Ich habe die grosse Freude und Ehre, Ihnen die besten Grüsse des Regierungsrats des Kantons Zürich überbringen zu dürfen. Gleichzeitig möchte Ihnen der Regierungsrat herzlich gratulieren, dass nach elf Jahren wieder ein Zürcher Kantonalmusikfest stattfinden kann, gemeinsam organisiert von der Stadt Schlieren und der Gemeinde Urdorf sowie von den beiden Musikvereinen Harmonie Urdorf und Harmonie Schlieren. Wir danken allen Organisatorinnen und Organisatoren für ihre grosse Arbeit und allen Musikerinnen und Musikern für ihr engagiertes Mitwirken.

Es ist mir als Gesundheitsvorsteherin des Kantons Zürich ein ganz besonderes Anliegen, Ihnen zu danken für Ihr gesundheitsförderndes Musizieren. Ja, Sie haben richtig gehört: Die Musiktherapie ist eine eigenständige Heilmethode mit messbaren Behandlungserfolgen. Mit Musik kann die psychische und physische Gesundheit erhalten, gefördert und wiederhergestellt werden. Denn Musik kann starke emotionale Reaktionen auslösen, die dem menschlichen Körper guttun.

Schon unsere frühesten Vorfahren haben böse Geister und Dämonen mit Musik vertrieben. Jeder und jede von uns hat die Erfahrung gemacht, dass sich durch Klänge der uns zusagenden Musik trübe Gedanken aufhellen und verscheuchen lassen.

Aber das Hören oder Spielen von Musik lässt sich auch körperlich messen. Denn es verändert den Herzschlag, wirkt sich aus auf den Blutdruck, auf die Atemfrequenz und auf die Muskelspannung. Die Musik entspannt, beruhigt und lässt uns in schönen Erinnerungen schwelgen.

Doch nicht nur den Zuhörenden tut die Musik gut, sondern auch jenen, die sie spielen. Denn sie schärft Ohr, Auge und Geist, fordert die verschiedensten Organe heraus und trainiert Mund, Atemwege, Muskulatur und Fingerfertigkeit.

Vor allem möchte ich Ihnen danken für die Freude, die Sie mit Ihren Formationen den Mitmenschen bereiten. Bei öffentlichen Auftritten in Ihren Gemeinden, an Volksfesten, an Konzerten, in Gottesdiensten, in Heimen und Spitälern bereiten Sie Ihren Zuhörerinnen und Zuhörern Vergnügen, Entspannung und ein echtes Gemeinschaftsgefühl. Hinter solch öffentlichen Auftritten steht aber eine harte Probenarbeit, sei es allein oder zusammen mit den Mitspielern. Manchmal kostet es auch etwas Überwindung, sich die nötige Zeit fürs Instrument zu nehmen. Doch dass es sich lohnt, hören wir heute und haben wir an diesem Festwochenende des 31. Kantonalen Musikfestes in Schlieren und Urdorf stets aufs Neue gehört.

Ich danke Ihnen allen ganz herzlich, allen voran den vielen Musikerinnen und Musikern. Und dann natürlich den vielen Helfern vor und hinter den Kulissen. Sie alle erfüllen eine grossartige Aufgabe in allen Sparten und Richtungen der Musik. Sie sorgen für Spass, Unterhaltung und Vergnügen. Aber Sie leisten auch einen wichtigen Beitrag für die geistige und körperliche Gesundheit unserer Bevölkerung.

Ich wünsche Ihnen noch einen schönen Ausklang des Kantonalmusikfestes 2024 und weiterhin viel Vergnügen beim Musizieren!